



Wochenübersicht und Termine 20.05.2026 solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof

Infos und Termine

Selbstständig Knoblauch hacken

Eine Mitmacherin hat schon fleißig im Knoblauch gehackt. **Danke dafür!**

Es gibt aber noch einiges zu tun.

Ihr könnt weiterhin jederzeit kommen und weiter hacken.

Die Anleitung und die Hacken liegen am Acker (solange der Boden noch nass ist, könnt ihr versuchen die Disteln mit der Wurzel aus dem Boden zu ziehen)

Bringt bitte eigene Handschuhe mit.

Der Acker ist mit Schildern ausgezeichnet (von oben kommen rechts).

Wir freuen uns über eure Selfies von euch auf dem Acker (die wir dann gerne im Rundbrief veröffentlichen möchten).

Fotos an: Marlene 0175 3481805 oder kontakt@wahlbacherhof.org





Wir brauchen euch

- kommt zum MitMachen am Samstag!

Durch den immer wiederkehrenden Regen der letzten Woche sind im Freiland einige Arbeiten liegen geblieben, außerdem müssen noch Auberginen, Bratpaprika, Süßkartoffeln und die restlichen Tomaten in die Erde und wir wollen den Mulch in die Gewächshäuser bringen. Daher brauchen wir am Samstag viele große und kleine Hände zum Pflanzen, Mulchen und Hacken.

Sa. 23. Mai 10 bis 15 Uhr - Mulchen in den Gewächshäusern, pflanzen...

Sa. 30. Mai 9 bis 14 Uhr - Mulchen und Kulturpflege (hacken)

wie immer gilt: ihr könnt kommen und gehen wann ihr wollt.

Kommt, auch wenn es nur für eine Stunde ist!

Wir freuen uns auf Euch :-)

Eventgruppe

Die Eventgruppe trifft sich am

Freitag den 22.05.2026 um 17 Uhr auf dem Hof um das Hoffest zu planen.

Das Hoffest oder sonstige Aktivitäten auf dem Hof finden nur statt, wenn sich genügend Mitmachende in der Eventgruppe beteiligen.

Jeder ist herzlich eingeladen mit zu machen und zum Treffen zu kommen.



Eventgruppe zur Planung des Hoffestivals 2025



Ernte, Einsatz & Einblicke – Neues vom Hofleben

erfolgreiche MitMachaktion

Etwa 20 kleine und große Menschen haben uns am Samstag bei der MitMachaktion unterstützt.

Gemeinsam haben wir etwa 1.000 Tomaten und fast 700 Paprika gepflanzt, Schnüre aufgehängt und sogar noch Mangold gehackt.

Vielen Dank für euren tatkräftigen Einsatz!



Hirse

Die Hirse der Ernte 2025 ist endlich geschält und steht ab jetzt wieder zur freien Entnahme im Getreideraum zur Verfügung.

Kürbis und Zucchini im Boden

Wir haben Zucchini gepflanzt und Kürbisse gesät.

Da es im letzten Jahr mit der Mulchauflage nicht ganz so gut geklappt hat (Zucchinischäden durch Mulchausgasung, Boden unter dem Mulch zu kalt, zu tief gepflanzt, Saatgut durch Hitze beschädigt), haben wir in diesem Jahr lediglich in 4 Beeten die Kürbisse in den Silagemulch gelegt (die Silage schützt vor Austrocknung und Beikraut).

Die restlichen 13 Beete haben wir ohne Mulch angelegt.

Wir sammeln weitere Erfahrungen um den Anbau der Kürbisse zu optimieren.



Gemulcht

Nach dem guten Regen schießt alles Grüne aus dem Boden. Wir haben die Wege und Wegränder im Gemüse und an den Straßen gemulcht und gemäht und den Gemüsezaun freigeschnitten.

Baum gefallen

Letzte Woche ist eine große Kirsche auf die Straße und die Telefonleitung gefallen. Zum Glück wurde nichts beschädigt und uns wurde Brennholz geschenkt.





Erdbeersaison hat begonnen!

Die ersten Erdbeeren sind reif, rot und süß.

Noch sind es aber nicht allzu viele.

Ab Freitag könnt ihr die ersten Erdbeeren ernten.

Bitte erntet solidarisch, da es noch nicht viele sind – zur Wochenmitte wird es mehr geben.

Was muss ich beachten?

- Die Erdbeeren sind NICHT im Solawipreis enthalten, da eine gerechte Verteilung so nicht möglich wäre.
Alle Mitmacher*innen der Solawi erhalten aber einen Rabatt von 10%!
- **Der Selbsterntepreis für alle Mitmachenden der Solawi beträgt daher 5,40 Euro/Kilogramm.**
- Ab Freitag den 22.05. könnt ihr an jedem Tag (auch am Wochenende) von 8 – 21 Uhr zum Erdbeerpflücken kommen.
- ihr schreibt eure geerntete Menge in eine Liste die vor dem Stollen ausliegt.
Erdbeerselbsternte ist Vertrauenssache. Wir vertrauen auf eure Ehrlichkeit.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich **einmalig** nach der Erdbeersaison im Hofladen, damit dort nicht so viel Arbeit entsteht und ständig jemand vor Ort sein muss.

Und so geht's:

- Vor dem Stollen steht eine Waage, dort **wiegt** ihre eure **leeren Schüsseln**
- **Leergewicht auf Klebeetiketten** schreiben und auf Schüssel kleben
- Erdbeeren **pflücken**
- Gefüllte Schüsseln **wiegen**
- Von diesem Gewicht das **Leergewicht** der Schüsseln **abziehen** (Taschenrechner liegt dabei)
- Das so ermittelte **Erdbeergewicht mit Datum** in die Reihe der Liste mit Eurem Namen (**Teilpartner*innen sind extra aufgeführt**) eintragen (eine Kommastelle genügt)
BITTE DEUTLICH SCHREIBEN!
- Die Erdbeeren genießen
- Nach der Erdbeersaison wird von uns die Liste eingesammelt und berechnet, wie viel jeder geerntet hat.
- Wir geben euch dann Bescheid, wenn die Liste im Hofladen zum Bezahlen bereitliegt.

Viel Spaß beim Pflücken und Genießen
Eure Bauern und das Hofkomitee ☺

Agrarantrag

Geld für unseren Hof und die Umwelt

Wir haben die Regentage für die Büroarbeit genutzt. Wie jedes Jahr zum 15. Mai muss der Agrarantrag bei der Kreisverwaltung abgegeben werden.



Infos dazu:

Nur wenn man jährlich den Agrarantrag ausfüllt und abgibt, erhält man als Hof Direktzahlungen von der EU (Einkommensgrundstützung und verschiedene zusätzliche Prämien für Umwelt und Naturschutzmaßnahmen).

Dazu müssen wir für alle Flächen des Hofes Angaben zur Größe, diesjähriger Hauptkultur und besonderer (teilweise) freiwillig wählbaren Bewirtschaftungsauflagen (kein Umbruch von Grünland, Blühstreifen, Brache...) eintragen - ein hoher Arbeitsaufwand.

Wir erhalten dadurch ca. 37.000 € jährlich (ca. 20 € pro Mitmacher*in/Monat).

Dieser ganze bürokratische Aufwand mit dazugehörigen Aufzeichnungspflichten und Kontrollen ist ein Grund für den Frust einiger Bäuerinnen und Bauern.

Andererseits ist eine sinnvoll ausgestaltete GAP (gemeinsame Agrarpolitik) ein funktionierendes Instrument um die Landwirtschaft umwelt-, klima-, tierfreundlich und zukunftsfähig zu gestalten und um bäuerliche Betriebe in ganz Europa zu erhalten.

Jeder Bauer und jede Bäuerin kann dies nutzen.

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft (AbL) arbeitet seit Jahren in Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden an der Ausgestaltung der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP).

Wer sich darüber genauer informieren möchte findet auf der Homepage **der AbL mehr Informationen** <https://www.abl-ev.de/start>.

Gemüseinfo: Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Hirse --> bitte denkt an geeignete Gefäße!

- Salat
- Fenchel
- Kohlrabi
- Mangold
- Radies
- Rettich Ostergruß
- Rote Beete

- Kartoffeln (freie Entnahme)
- Getreide
- Saft



zur Selbsternte

Alles aus dem Kräutergarten: sowie Wildkräuter wie Giersch, Brennesel, Gänseblümchen... überall auf dem Hof.

Wir wünschen euch eine frische, grüne und gesunde Woche!

Herzliche Grüße von Marc, Marlene & dem Hofkomitee

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage www.wahlbacherhof.org

Solidarische Landwirtschaft
Familie Herzog-Grawitschky
Wahlbacherhof 1
66497 Contwig

Marc: 0175 3432983
Marlene : 0175 3481805
kontakt@wahlbacherhof.org
www.wahlbacherhof.org